

# Inhalt

<b>Geleitwort</b>	<b>8</b>
<i>Andreas Kaufmann</i>	
<b>Vorwort</b>	<b>10</b>
<i>Knut Kühn-Leitz</i>	

## 1. Teil: Vom Mikroskop zur Leica

---

<b>Ein Unternehmer mit Herz und Visionen</b>	
<b>Knut Kühn-Leitz</b>	<b>14</b>
Elternhaus und Ausbildung	14
Teilhaber am väterlichen Unternehmen	18
Oskar Barnack und Max Berek	21
Alleininhaber der Leitz-Werke	26
Leitmotive seines unternehmerischen Handelns	27
<b>Risiken der Einführung eines neuen fotografischen Systems</b>	<b>29</b>
<i>Knut Kühn-Leitz und Ulf Richter</i>	
Verlust der Absatzorganisation auf großen Exportmärkten	29
Zeiss beherrscht den europäischen und Kodak den amerikanischen Kameramarkt	30
Erfolgreiche Stehbildkameras für Kinofilm	36
Test der ersten Barnack-Kameras	40
Nur begrenzt verwendbares Aufnahmematerial	42
Die Hyperinflation vernichtet die Geldvermögen	46
Leitz fehlt die Vertriebsstruktur für Amateurkameras	48
Widerstand gegen die neue Vergrößerungstechnik	49
Allen Problemen zum Trotz: „Ich entscheide hiermit: Es wird riskiert“	50

<b>Die Leica setzt sich langsam durch</b>	<b>58</b>	<b>Die Leica Schule – Kompetenz-Zentrum für</b>	
<i>Heiner Henniges</i>		<b>Anwendungstechnik und Schulung</b>	<b>94</b>
		<i>Günter Osterloh</i>	
Neue Zielgruppen erfordern neue		Beratung und Training bei	
Vertriebswege	58	Leitz in Wetzlar	94
Der Fotohandel zögert –		Laborarbeit perfektioniert das Bild	95
einige erkennen den neuen Trend	60	Basis für eine neue Existenz	98
Innovationen in schneller Folge	62	Ein Team für angewandte	
Unwägbarkeiten des technischen		Kleinbildfotografie	100
Fortschritts beim Aufnahmematerial	64	Heutiger Name: Leica Akademie	100
Rasante Weiterentwicklungen der Leica	65	Eine großartige Karriere	
Großformatige Abzüge		dank Leica Schule	102
vom kleinen Negativ	66	Als Expertin nicht zu ersetzen	103
Kleinbildprojektion auf großer Leinwand	68	Die neue Generation von	
Neue Kameramodelle		Fotoreportern favorisiert die Leica	103
mit Wechselobjektiven	68	Ein Fotolabor für Bildjournalisten	108
Die Leica erobert einen Platz in der			
Geschichte der Fotografie	70	<b>Die Leica wird zur Ikone der Fotografie –</b>	
Der wirtschaftliche Erfolg der Leica	72	<b>ihr Name zur weltbekanntesten Marke</b>	<b>109</b>
		<i>Günter Osterloh</i>	
<b>Das Kleinbildformat</b>		Das Kleinbild gewinnt an Dominanz	109
<b>erobert neue Felder der Fotografie</b>	<b>76</b>	Der Name Leica wird fast zum	
<i>Hans-Günther von Zydowitz</i>		Gattungsbegriff	110
Neues Zeitalter der Mikrofotografie	76	Bildleistung, Schulung und	
Die Leica prägt den modernen		Literatur beweisen Kompetenz	110
Bildjournalismus	79	Die flexible Kamera als Zeuge der Zeit	114
Die Leica – zuverlässiger Begleiter		Wechselobjektive bieten	
auch bei extremen Einsätzen	84	neue Gestaltungsmöglichkeiten	114
Tierfotografie in freier Wildbahn	86	Ein komplettes System für	
Sportfotografie –		Aufnahme und Wiedergabe	114
im Banne der 1/1000 Sekunde	88	Die Fotografie wird farbig	118
Die faszinierende Welt		Das Vorbild heißt Leica	118
der Tiefen der Meere	90	Der Produktname wird zur Marke	120
Das Fotografieren aus der Luft	92		

**2. Teil:  
Ein Unternehmer mit Zivilcourage**

**Der lange Kampf mit  
den Nationalsozialisten** 126  
*Bernd Lindenthal*

Gegen die Schwarze Reichswehr	126
Linksliberales Netzwerk	128
Hilfe für Familie Heuss	128
Vertrauensvotum für Ernst Leitz	130
Frühe Bedrohung	131
Hilfe für Juden	131
Der Druck auf Ernst Leitz wächst	132
KZ-Haft wegen Empfehlungsschreiben für Juden	132
Die Macht der Gestapo	135
Noch 1943: Fluchthilfe für eine Jüdin	136
Gestapo-Haft für Tochter Elsie	140
Das Schicksal von Hedwig Palm und Leni Irle	141
Vor dem Parteigericht	143
Der lange Kampf hat Spuren hinterlassen	144

**New York: Der rettende Hafen für Viele** 146  
*Knut Kühn-Leitz*

Der Börsencrash von 1929 löst eine lang anhaltende Depression aus	146
Die Leica erobert auch den amerikanischen Markt	148
Die Probleme jüdischer Einwanderer	148
Ein ehemaliger Flüchtling hilft Flüchtlingen	152

**„Tue Gutes und sprich nicht darüber“** 156  
*Frank Dabba Smith und Heidi Trabert*

**Die Hilfeleistungen  
von Ernst Leitz 1933 bis 1945**

**Eine Einordnung** 217  
*Bernd Lindenthal*

Etappen der Widerstandsbewertung	217
Die Entdeckung des Helfer- und Rettungswiderstandes	217
Späte Würdigungen	218
„Manchmal war die einzige Art, in der Deutsche ihre Opposition ausdrücken konnten, einem Juden zu helfen“ (Leo Baeck)	220
Das persönliche Risiko	221
Die Zivilcourage von Ernst Leitz	221
Vergleich mit Oskar Schindler	222
... sich dem Bösen nicht beugen	223
Man hatte eine Wahl	223

**Die Leitz-Werke im Zweiten Weltkrieg** 224  
*Heidi Trabert*

Keine Entscheidungsfreiheit bei öffentlichen Aufträgen	224
Die Rolle der deutschen Industrie im Zweiten Weltkrieg	224
Zwangsweise Militäroptik statt Leica Kameras	226
Die Unternehmer als Befehlsempfänger	226
Menschliche Verluste	226
Einsatz von Zwangsarbeitern	226
Angriff auf die Leitz-Werke	227
Untertagefertigung am Ende des Krieges	227
Konfiskatorische Steuern zur Finanzierung des „Totalen Kriegs“	228

Ein erfülltes Leben  
*Knut Kühn-Leitz* • 230

**Anhang**

---

Anmerkungen	236
Anlagen	244
Literatur	277
Die Autoren	277
Bildnachweis und Dank des Herausgebers	280